

Sehr geehrter Herr Prost,

anbei der Schriftverkehr mit dem VDH, mit der Bitte sich kritisch zu den Erwidern des VDH, gerne aber natürlich auch mit unserer Sicht der Dinge auseinanderzusetzen. Wäre es Ihnen möglich, mir eine kurze schriftliche Einschätzung bis zum 31.12.10 zu geben?

Seien Sie so nett und verbreiten die Schreiben nicht über das Internet. Das würde nur zu einer Schwemme erneuter Anrufe diverser Hundefreunde bei der Beschlussabteilung führen, ohne uns in der Sache weiterzubringen.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Zeise

Bundeskartellamt
2. Beschlussabteilung/2nd Decision Division
Kaiser-Friedrich-Str. 16
D-53113 Bonn
Tel: +49-(0)228-9499-516
Fax: +49-(0)228-9499-166
E-Mail: elke.zeise@bundeskartellamt.bund.de

Über E-mail sind nur informelle Kontakte möglich. Hinweise zur elektronischen Kommunikation mit dem BKartA finden Sie unter www.bundeskartellamt.de.

Only informal contacts are possible via e-mail. Please refer to www.bundeskartellamt.de for information on electronic communication.

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Walter Prost Vorsitzender NCE <vorsitzender@neufundlaender-nce.de>

Gesendet: Mi 03.11.2010 21:32

An: Bundeskartellamt Frau Elke Zeise <elke.zeise@bundeskartellamt.bund.de>;

Betreff: info Züchter VDH

Hallo Frau Zeise,

hier noch ein Beispiel wie locker der VDH seine Vereine und dessen Zucht kontrolliert.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Prost Vorsitzender des ANCE/NCE

Von: Rüdiger Huth [mailto:xvonhuth@onlinehome.de]

Gesendet: Mittwoch, 3. November 2010 08:05

An: vorsitzender@neufundlaender-nce.de

Betreff: WG: WG: info Züchter

Wichtigkeit: Hoch

Zur Info

Sehr geehrte Damen und Herren , sehr geehrte Frau Diedrich -Ferdinand ,
es reicht !

Jeder muß anscheinend seinen Senf dazugeben .

Diese Diskussionen sollten an der richtigen Stelle geführt werden und nicht
``irgendwo in Deutschland`` !

Sie alle können ja einen Antrag beim Zuchtausschuß stellen .

Wer aufgepasst hat , hat gelesen , wie und wer diese Entscheidung getroffen hat !
Ausserden sollte man nicht mit Steinen werfen , wenn man Teil der , nennen wir es
mal Gruppe , war , die dies beschlossen hat !

In sehr vielen anderen Ländern gibt es gar keine Zuchtzulassung !

Viele regen sich darüber auf , aber einen Hund aus diesen Ländern holen sie sich
trotzdem !

Oder setzen einen Deckrüden aus diesen Ländern ein ! Ein Widerspruch in sich !

Es sollte sich erstmal jeder an die eigene Nase fassen .

Desweiteren kann ich nur sagen : Wer mit den Regularien seines Vereins nicht
einverstanden ist , muß nicht in diesem Verein sein !

Er kann ja wechseln ! Wenn er kann !

So langsam sollte man mal aufhören andauernd gegen die Leute , die Beschlüsse treffen , zu schießen !
Oder macht man es weil man gekränkt ist und nichts anderes zu tun hat ?

Bleibt zum Abschluß nur zu sagen , das man uns aus diesem Basar der wilden e-mail Diskussionen rauslassen soll .
Das heißt : hat irgendwer seinen Senf zu irgentwelchen Entscheidungen hier dazuzugeben oder vor sie wieder zu diskutieren , nehme man uns aus seinem Verteiler !

Mit freundlichen Grüßen

Frank Wolters

-----Original-Nachricht-----

Subject: WG: info Züchter

Date: Tue, 02 Nov 2010 07:49:26 +0100

From: "Bruno Ferdinand" <bruno.ferdinand@t-online.de>

To: XXXXXXXXXXXXX

Sehr geehrte Damen und Herren,

es entbehrt nicht einer gewissen Arroganz:

-- der VND maßt sich an, seine rassespezifisch ausgearbeitete Zuchtordnung dahingehend zu ändern und auf ein Minimum zu reduzieren, dass nur noch 2 Ausstellungen mit VDH/FCI-Richtern ausreichen.

-- es wird vom DNK mit seiner rassespezifischen Zuchtzulassung, ähnlich der unserigen bis April 2010, verlangt, sich diesem Minimum im Bezug auf gegenseitigen Einsatz anzupassen.

-- der VND verstößt gegen seine eigene Satzung s. § 36, Abs. 5

-- dem Zuchtausschuss und der MV wurde vorgegaukelt, dass der Windhundezuchtverein auch keine ZO habe (es wurde aber verschwiegen, dass diese eine Körordnung haben), u. a. hat der VND daraufhin seine bis April 2010 angenommene und gut gelaufene (und passend mit dem DNK) Zuchtordnung drastisch reduziert und will jetzt verwundert und verärgert sein, dass der DNK nicht mitzieht und schreibt dann auch noch von „grob diskriminiert“.

--es ist nicht zu glauben, dass in monatelanger Ausarbeitung der neuen VDH-ZO u. a. auch mit Rahmenbedingungen für rassespezifische ZZZ, der VDH selbst für eine Reduzierung auf eine minimale ZZZ ist und der DNK damit einverstanden und handeln soll.

Interessant dürfte auch die Frage sein, wer und wie wird die Entscheidung getroffen, welcher Richterbericht zur ZZZ „ausreichend“ ist.

Es ist sicher nicht im Sinne des VDH und der FCI, dass statt ein Belassen, ein Rückschritt in der ZZZ getätigt wurde.

Sehr große Bedenken und davon überzeugt, dass dies nicht richtig sein kann ist

Helga Diedrich-Ferdinand
